

# Grundsätzliche Aufgaben der Kreisdelegiertenkonferenzen

Kreisleitung Berlin-Lichtenberg berichtete vor dem Sekretariat des ZK der SED

(NW) Höhepunkt des Parteilebens im Januar sind die Kreisdelegiertenkonferenzen. Sie stehen ganz unter dem frischen Eindruck der Ergebnisse der 9. Tagung des Zentralkomitees. Wie auf diesem Plenum mitgeteilt wurde, berichtete im Dezember die Kreisleitung Berlin-Lichtenberg vor dem Sekretariat des Zentralkomitees der SED über „Erfahrungen und Ergebnisse der Partei wählen und die Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenz“. Aus dem Bericht geht hervor, daß sich Kampfkraft und Massenverbundenheit dieser Kreisparteiorganisation weiter erhöht haben. Als Beweis dafür stehen die erfolgreiche Bilanz bei der Realisierung der Politik des DC. Parteitages, vielfältige Initiativen und vorbildliche Leistungen der Werktätigen dieses Arbeiterzentrums der Hauptstadt im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der Gründung der DDR. Die Berichtswahlversammlungen widerspiegelten die gewachsene politische Aktivität der Kommunisten, ihr konstruktives Nachdenken über eine noch effektivere Parteiarbeit, wovon viele Vorschläge zeugen, vor allem für eine niveauvolle politisch-ideologische Tätigkeit und die Konzentration aller Kräfte auf die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes.

In seiner Stellungnahme zum Bericht der Lichtenberger Genossen bezeichnet es das Sekretariat des ZK als grundsätzliche Aufgabe der Kreisdelegiertenkonferenz, „den konkreten Beitrag des Kreises für die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, unseres politischen Kurses des Wachstums, des Wohlstands und der Stabilität, herauszuarbeiten und darüber zu beschließen“. Was sind dabei die Schwerpunkte?

Die Kreisdelegiertenkonferenz sollte als Forum der Parteierziehung und der Organisation des praktischen Handelns nachhaltig auf die weitere Erhöhung der führenden Rolle der Partei durch die Grundorganisationen wirken, die gute politische Führung der breiten Volksbewegung in Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR sichern. Die politische Linie ist in den Dokumenten des IX. Parteitages, in den Beschlüssen des ZK, in der Rede Erich Honeckers vom 17. Februar 1978 und in der Wahldirektive gegeben.

Worüber muß Klarheit bestehen? Nur durch eine qualifizierte ideologische, wirtschaftspolitische und organisatorische Tätigkeit der Partei können die wachsenden Anforderungen und Aufgaben der nächsten Jahre erfüllt werden. Die führende Rolle der SED zu erhöhen — das ist in erster Linie davon abhängig, wie jedes Parteikollektiv an seinem Kampfabschnitt mit Überzeugungskraft die politische und organisatorische Arbeit unter den Kollegen weiter verstärkt, damit sich Partei und Volksmassen noch fester miteinander verbinden.

Welche Erfahrungen können die Grundorganisationen des Kreises Lichtenberg dazu beisteuern? Vor allem folgende: Die Kommunisten werden in ihrer Kampfposition bestärkt durch ein niveauvolles innerparteiliches Leben, durch vielfältige individuelle Beziehungen der Leitungen zu den Mitgliedern. Dazu gehören die Erziehung zu bewußter Partei- und Staatsdisziplin beim Verwirklichen der Beschlüsse, das anerkennende Wort für gute Arbeitsergebnisse und die kritische Sicht auf das Erreichte. Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Genossen werden, so heißt es im Lichtenberger Bericht, gründlich analysiert und in der politischen Führungstätigkeit stärker beachtet.

## Analyse der politischen Massenarbeit

Das Sekretariat des ZK erwartet von den Kreisdelegiertenkonferenzen, exakt die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit mit den Massen einzuschätzen. Was schon in den Berichtswahlversammlungen im Mittelpunkt stand, ist noch überlegter fortzusetzen — die Vermittlung der Lehren des revolutionären Entwicklungsweges der DDR, insbesondere der erfolgreichen siebziger Jahre. Wird die großartige Bilanz von drei Jahrzehnten DDR lebensverbunden dargestellt, so festigt sich damit die Überzeugung: Der im Parteiprogramm vorgezeichnete Kurs der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft entspricht den Interessen der Arbeiterklasse, des gesamten Volkes. Und dieser Kurs muß unter den komplizierten Bedingungen des verschärften Klassenkampfes mit dem Im-